Drogenhilfe Köln

Qualifizierung Suchtvorbeugung 2027/2028

Weiterbildung zum Thema Suchtprävention für pädagogische Fachkräfte



- Wie kann Suchtprävention in Schule und Jugendarbeit gelingen?
- Welche aktuellen suchtpräventiven Methoden und Materialien gibt es?
- Welches Fachwissen über Suchtentwicklung, Substanzen und Verhaltenssüchten brauche ich für meine Präventionsarbeit?
- Wie gelingen mir ein positiver Gesprächseinstieg und eine offene Diskussion über Substanzkonsum oder exzessive Mediennutzung?
- Wie kann ich ein auf meine Einrichtung abgestimmtes Suchtpräventionskonzept entwickeln und umsetzen?

In der Weiterbildung **Qualifizierung Suchtvorbeugung** vermitteln wir Ihnen wissenschaftliche Grundlagen rund um das Thema Sucht. Sie erhalten ein breites Methodenrepertoire, mit dem Sie lebhafte Diskussionen anstoßen und die Jugendlichen zur Reflektion ihres eigenen Verhaltens motivieren.

Über Impulsreferate und interaktive Aufgabenstellungen erarbeiten wir gemeinsam die Grundlagen zum aktuellen Suchtverständnis und zur Suchtprävention. Einblicke in die Suchthilfe sowie Diskussionen zu suchtpolitischen Themen fördern die Entwicklung Ihrer eigenen fachlichen Haltung. Mit Methoden aus der Motivierenden Gesprächsführung lernen Sie, wie Sie durch gezielte Impulse die Veränderungsbereitschaft von Jugendlichen stärken und sie in ihrem Veränderungsprozess wirkungsvoll begleiten.

Ein zentraler Bestandteil der Weiterbildung ist die Praxisarbeit: Sie verschaffen sich einen Überblick über den aktuellen Stand der Suchtprävention in Ihrer Einrichtung, entwickeln daraus ein Suchtpräventionskonzept und entwickeln dieses im Rahmen eines Präventionsprojekts weiter. Die Projekte leisten einen wirkungsvollen Beitrag zur suchtpräventiven Arbeit in den Einrichtungen und geben wichtige Impulse für weiterführende Angebote und Maßnahmen.

Über uns und weitere Expert:innen erhalten Sie Einblicke in die große Bandbreite der Suchtprävention und diskutieren über Themen wie:

- Risiken beim Konsum von Rauch- und Dampfwaren
- Prävention von schädlichem Cannabiskonsum
- Faszinationen und Risiken der jugendlichen Mediennutzung
- Riskanter Alkoholkonsum und Fetales Alkoholsyndrom
- Kinder aus suchtbelasteten Lebensgemeinschaften

Module / Themen

1. Modul	**Grundlagen zu Sucht** ▪ Entwicklung eines modernen Suchtverständnisses ▪ Entwicklungsaufgaben und Risikoverhalten im Jugendalter ▪ Einblick in die Suchtentstehung ▪ Hintergrundinformationen über Suchtstoffe und stoffungebundene Süchte ▪ Reflexion der eigenen Haltung zum Thema Sucht und Drogen
2. Modul	**Einführung in die Suchtprävention** ▪ Grundlagen und Theorien der Suchtprävention ▪ Methoden der Suchtprävention für die Jugendarbeit ▪ Themenspecial „Rauchwaren“ ▪ Themenspecial „Medien“
3. Modul	**Überblick über das Suchthilfesystem, Rechtliche Regelungen & Projektentwicklung** ▪ Aufbau des Suchthilfesystems ▪ Überblick über die lokalen Hilfen ▪ Rechtliche Regelungen zum Umgang mit Suchtstoffen ▪ Grundlagen der Konzept- und Projektentwicklung ▪ Erarbeitung von eigenen Präventionsmaßnahmen
Coachingphase	**Begleitende Coachings zur Konzeptentwicklung & -umsetzung**
4. Modul	**Motivierende Gesprächsführung** ▪ Methoden der Motivierenden Gesprächsführung ▪ Stadien der Verhaltensänderung (Transtheoretisches Modell) ▪ Führen von Gesprächen mit konsumierenden Jugendlichen
5. Modul	**Projektvorstellung** ▪ Vorstellung der Projekte ▪ Themenspecial „Kinder aus suchtbelasteten Lebensgemeinschaften“ ▪ Themenspecial „Cannabis“
6. Modul	**Einblicke in die Fachstelle für Suchtprävention** ▪ Themenspecial „Alkohol“ ▪ Alkoholpräventionsprojekt „HaLT – Hart am Limit“ ▪ Suchtpräventions-Parcours ▪ Abschluss und Ausblick

Termine

1.	Modul	20.-21.09.2027
2.	Modul	15.-16.11.2027
3.	Modul	06.-07.12.2027
4.	Modul	07.-08.02. & 14.02.2028
5.	Modul	08.-09.05.2028
6.	Modul	12.06.2028

Jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Die Seminarräume befinden sich in Köln und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Zielgruppe

- Lehrer:innen und Schulsozialarbeiter:innen an weiterführenden Schulen,
- Sozialarbeiter:innen aus Jugendeinrichtungen und der Jugendhilfe

Teilnehmerzahl

- maximal 14 Teilnehmer:innen

Referentinnen

- **Christina Abke**
  Referentin für Suchtprävention, Fachstelle für Suchtprävention, Drogenhilfe Köln
- **Martha Wagner**
  Referentin für Suchtprävention, Fachstelle für Suchtprävention, Drogenhilfe Köln

Abschluss

- Zertifikat der Fachstelle für Suchtprävention der Drogenhilfe Köln

Kosten

- 500€ inklusive Materialien und Verpflegung (Getränke & Obst)

Anmeldung

- Anmeldung unter: www.drogenhilfe.koeln/qualifizierung-suchtvorbeugung/
- Anmeldeschluss: 31. Mai 2027

Rücktritt

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zum Datum der Anmeldefrist möglich. Bei Abmeldungen, die nach diesem Termin eingehen, müssen wir leider die volle Teilnehmergebühr erheben. Sie haben jedoch die kostenfreie Möglichkeit, nach Rücksprache mit der Fachstelle, uns eine Ersatzperson zu benennen. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen.

Ansprechpartnerin

Christina Abke
Tel.: 02233 - 99 444 - 13
c.abke@drogenhilfe.koeln

Weitere Informationen finden Sie unter www.drogenhilfe.koeln/qualifizierung-suchtvorbeugung/.